



**WEHNER
WERK**

HERBERT-WEHNER-BILDUNGSWERK

BILDUNGSFAHRTEN 2021



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

das Jahr 2020 war nicht nur für die politische Bildung ein Ausnahmejahr. Die Corona-Pandemie, die Zunahme rechter Tendenzen in der Gesellschaft und die sich zuspitzende Klimakrise stellen uns vor riesige Herausforderungen. Auch im Kleinen war 2020 ein Jahr des Umbruchs für das Wehnerwerk. Wir starteten das Jahr mit einem neuen Corporate Design, im März zogen wir nach langen schönen Jahren in der Dresdner Neustadt in das neue Herbert-Wehner-Haus. So ist nun endlich Greta Wehners Traum in Erfüllung gegangen: ein Haus für Herbert mit Platz für die politische Bildung. Und den brauchen wir auch. Der Bedarf wird nicht geringer, die Digitalisierung fordert immer neue Methoden von uns. Wir nehmen diese Herausforderungen gerne an und werden unter anderem unsere Bildungsfahrten mit digitalen Angeboten flankieren. Umso mehr freuen wir uns, Ihnen für 2021 auch in diesem Jahr ein volles und abwechslungsreiches Programm anbieten zu können. Neben den Metropolen der Republik sind wieder die Gedenkstätten Ziel unserer Fahrten. Denn am Ende kann kein Online-Seminar die Erfahrung vor Ort ersetzen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Wehnerwerk-Team

Gefördert:



Die Veranstaltungen werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



Kooperation:



BILDUNGSFAHRTEN

Städtefahrten

3

Gedenkstättenfahrten

9

Freundeskreis

14

Teilnahmebedingungen

15

Anmeldung

17

Legende



Datum



Preis pro Person



Einzelzimmerzuschlag



Ort



Unterkunft



Anreise mit dem Bus

FK

reduzierter Teilnahmebeitrag für Mitglieder im Freundeskreis Herbert-Wehner-Bildungswerk e.V.

Hinweis: Für alle Programmpunkte sind Änderungen vorbehalten. Die Bildungsfahrten sind grundsätzlich laufintensiv.

STÄDTEFAHRTEN

REGENSBURG UND PASSAU

Zwischen Donau und Bayerischem Wald
21009

 18.04. - 21.04.

 270€ | FK 245€

 81€ zusätzlich

 Regensburg, Passau

 ibis Regensburg
Zentrum



Die Donaustädte Regensburg und Passau vereint nicht nur der gemeinsame Fluss, sondern auch ihre geschickte Verbindung von bedeutsamer Geschichte mit einer innovativen Gegenwart und Zukunft. Beide liegen am Rande des Bayerischen Waldes, im dem sich der älteste Nationalpark Deutschlands befindet. Entdecken Sie mit uns ein weniger bekanntes Stück Bayern.

Tag 1: Anreise, Regensburg

Anreise, Stadtführung durch das historische Regensburg

Tag 2: Passau und Bayerischer Wald

Fahrt nach Passau, Europaregion Donau-Moldau, Stadtführung, Schloss Wiesenfelden: Umweltpolitik im Bayerischen Wald

Tag 3: Regensburg – Geschichte und Zukunft

Führung durch das Bayernmuseum; Besichtigung des Rathauses (Sitz des historischen Immerwährenden Reichstages), Ausstellung zu Oskar und Emilie Schindler, stadtpolitisches Gespräch

Tag 4: Natur- und Kulturerbe

Führung und Gespräch im Besucherzentrum Welterbe Regensburg, Rückreise



AACHEN UND MAASTRICHT

Im Herzen Europas
21008

 06.05. - 09.05.

 290€ | FK 265€

 88,50€ zusätzlich

 Aachen, Maastricht

 ibis Aachen Haupt-
bahnhof



Erleben Sie die europäische Idee hautnah. In Deutschlands westlichster Großstadt wandeln wir auf der „Route Charlemagne“ und lernen die Anfänge des heutigen Europas kennen. Durch Vorträge und Rundgänge in unseren Nachbarländern Belgien und Niederlande erfahren wir mehr über die politische und wirtschaftliche Zusammenarbeit im Dreiländereck und über die Geschichte der Europäischen Einigung, für die der Vertrag von Maastricht einer der wichtigsten Meilensteine war.

Tag 1: Anreise, Aachen

Anreise, politisch-historische Stadtführung: von Karl dem Großen zur Europastadt, gemeinsames Abendessen

Tag 2: Eupen und Aachen

Parlament der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, stadtpolitisches Gespräch mit dem Aachener Oberbürgermeister, Führung durch das Centre Charlemagne, Vortrag: „Aus den Trümmern erwacht - Europas Geschichte der Gegenwart“

Tag 3: Maastricht

Politisch-historische Stadtführung, Vortrag: „Ist Europa die Antwort? Die Bedeutung des Vertrags von Maastricht für die Europäische Union“, Führung Dreiländerpunkt D - NL - B

Tag 4: Aachen (Europatag)

Diskussion und Feier zum Europatag, Rückreise

KIEL UND LÜBECK

Hansestädte im hohen Norden 21007

 27.05. - 30.05.

 290€ | FK 265€

 94,50€ zusätzlich

 Kiel, Lübeck

 Hotel Astor Kiel



Im hohen Norden werden Kiel und Lübeck maßgeblich vom Wasser geprägt. Neben frischer Meeresluft und Ostseeflair bestimmen die Kieler Förde und der Lübecker Hafen das Leben der Region. Gemeinsam lernen wir deren Wirtschaftsmotoren und politisch-historische Entwicklungen kennen und blicken damit hinter die Kulissen der Touristenregion.

Tag 1: Anreise, Kiel

Anreise, politisch-historische Stadtführung: „Die Entwicklung Kiels im letzten Jahrhundert“

Tag 2: Landeshauptstadt Kiel - Politik im Wandel der Zeit

Besuch des Landtages Schleswig-Holstein, Vortrag und Gespräch: „Wie wird Demokratie in Schleswig-Holstein gefördert und demokratiefeindlichen Bewegungen begegnet?“, Besuch des Flandernbunkers Kiel: Mahnmal - Denkort - Museum

Tag 3: Lübeck - Grenzbegegnungen und Wirtschaftsstandort

Unternehmensbesichtigung: Lübecker Hafen-Gesellschaft, Besuch und Gespräch im Willy-Brandt-Haus Lübeck, Besichtigung und Gespräch: Grenzdokumentationsstätte Lübeck-Schlutup

Tag 4: Kiel von der Seeseite

Marine-Ehrenmal Laboe, Rückreise

SACHSEN-ANHALT

Im Spannungsfeld von Bauhaus, Strukturwandel und Extremismus 21028

 22.06. - 24.06.

 220€ | FK 195€

 55€ zusätzlich

 Magdeburg, Dessau
Halle

 Best Western Hotel
Geheimer Rat
Magdeburg



Im Bauhaus-Jahr 2020 stand Sachsen-Anhalt im Zentrum der Aufmerksamkeit. Das stellte jedoch eine Ausnahme dar. Wie haben sich die drei größten Städte des Landes in den letzten Jahrzehnten entwickelt? Wir widmen uns auf dieser Fahrt verschiedenen Aspekten des Lebens in Sachsen-Anhalt und befassen uns mit alten und neuen Wohnformen, Umweltfragen, Infrastruktur sowie den Ursachen und Folgen von Antisemitismus und Rechtsextremismus.

Tag 1: Anreise, Dessau

Führung durch das neue Bauhaus-Museum Dessau, Führung durch das Umweltbundesamt, Vortrag und Diskussion zum Thema Rechtsextremismus und Antisemitismus in Sachsen-Anhalt, gemeinsames Abendessen im Hotel

Tag 2: Magdeburg

Politisch-historischer Stadtrundgang durch das Markt- und Domviertel Magdeburgs, Besuch im Landtag mit Abgeordnetengespräch, Rundgang durch das einstige Arbeiter-Wohnviertel und den Industriestandort Buckau

Tag 3: Halle

Führung durch die Synagoge und über den angrenzenden jüdischen Friedhof, Vortrag und Gespräch im Institut für Wirtschaftsforschung Halle zur gesamtwirtschaftlichen Lage in Ostdeutschland, Rückreise



DAS RUHRGEBIET

Kultur, Natur, Strukturwandel 21010

 12.09. - 16.09.

 300€ | FK 275€

 114€ zusätzlich

 Duisburg, Dortmund,
Essen, Oberhausen

 ibis Bochum
Zentrum



Das Ruhrgebiet ist mit über 5 Millionen Menschen eine der bevölkerungsreichsten Regionen Europas. Kohle und Stahl prägten die Region jahrzehntelang und boten Immigranten aus aller Herren Länder Lohn und Brot. Ohne ihren Zuzug wäre der industrielle Fortschritt in der Region nicht möglich gewesen. Nach dem Ende der Montanindustrie meistert die Region seit vielen Jahren den Strukturwandel als Daueraufgabe.

Tag 1: Anreise, Essen

Anreise, Führung im Ruhrmuseum, Besuch Zeche Zollverein

Tag 2: Essen

Die Krupps in Essen: Besuch der Siedlung Margarethenhöhe und der Villa Hügell

Tag 3: Gelsenkirchen und Oberhausen

Der Wissenschaftspark Gelsenkirchen: Einführung in das Thema Strukturwandel, Gasometer Oberhausen, Rundgang durch die Arbeitersiedlung Eisenheim in Oberhausen.

Tag 4: Duisburg

Vortrag zum Thema Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit, Stadtteilrundgang in Duisburg-Ruhrort.

Tag 5: Dortmund

Stadtführung durch die Dortmunder Nordstadt, Rückreise



KÖLN UND BONN

Wiege der bundesdeutschen Demokratie 21011

 06.10. - 09.10.

 290€ | FK 265€

 118,25€ zusätzlich

 Köln, Bonn

 Motel One, Bonn-
Beethoven



Trotz ihrer geographischen Nähe unterscheiden sich Köln und Bonn in vielen Aspekten. Bonn als Bundesstadt besticht mit seiner politischen, historischen, aber auch kulturellen Bedeutung. Die Weltstadt Köln vereint Tradition und Innovation und entwickelte sich zu einem der Medienzentren Deutschlands. Auf dieser Bildungsfahrt reisen wir von der Vergangenheit in die Gegenwart, von der Bundesstadt Bonn zur Rheinmetropole Köln.

Tag 1: Anreise, Bonn

Anreise, politischer Stadtrundgang: Weg der Demokratie, auf den Spuren Herbert Wehners

Tag 2: Bonn als Bundesstadt

Besuch und Führung im Haus der Geschichte in Bonn, Besuch des Archivs der Sozialdemokratie

Tag 3: Bonn als internationales Zentrum, Rheinmetropole Köln

UN-Stadt Bonn, europäische und internationale Vernetzung in Bonn, politische Stadtführung durch Köln

Tag 4: Medienstadt Köln

Besuch des Westdeutschen Rundfunks, Rückreise



GEDENKSTÄTTENFAHRTEN

MÜNCHEN UND DACHAU

Gedenkort der NS-Geschichte

21012



14.03. - 17.03.



160€ | FK 135€



76,50€ zusätzlich



München, Dachau,
Nürnberg



Hotel Alfa,
München



Nürnberg, München und Dachau waren Schreckensorte der nationalsozialistischen Herrschaft. Die dort geschehenen Verbrechen gegen die Menschlichkeit als Teil unserer Geschichte aufzuarbeiten und den Opfern zu gedenken, gehört zu unserem Selbstverständnis. Auf dieser Bildungsfahrt wollen wir am historischen Ort den Spuren der Vergangenheit nachgehen und uns mit ihren Nachwirkungen auseinandersetzen.

Tag 1: Die Ideologie des Nationalsozialismus

Einführungsvortrag, Bustransfer nach Nürnberg, Führung über das „Reichsparteitagsgelände“, Bustransfer nach München

Tag 2: Widerstand und Repression

Führung durch die Denkstätte Weiße Rose am Lichthof der Ludwig Maximilian Universität, Bustransfer nach Dachau, Besuch der Gedenkstätte Dachau, Bustransfer nach München

Tag 3: München – Stadt der Täter, Stadt der Opfer

München und der Nationalsozialismus, Besuch der Ohel-Jakob-Synagoge, Stadtrundgang: Sinti und Roma in München

Tag 4: Schuld und Sühne

Bustransfer nach Nürnberg, „Justizpalast und Nürnberger Prozesse“ - geführter Rundgang, Gelegenheit für einen individuellen Besuch der Gedenkstätte „Memorium Nürnberger Prozesse“, Nürnberg - Stadt der Menschenrechte, Rückreise



KRAKAU UND AUSCHWITZ

Stationen der Vernichtung

21020



14.04. - 18.04.



180€ | FK 155€



ca. 70€ zusätzlich



Krakau, Oswiecim



Pension „U Pana
Cogito“, Krakau



Mitte der 30er Jahre des 20. Jahrhunderts lebten in Kraków (Krakau) 70.000 Menschen jüdischen Glaubens. Noch heute sind die Spuren des ehemals florierenden jüdischen Lebens in der Stadt nicht zu übersehen. Diese Bildungsfahrt rekonstruiert die Stationen der Vernichtung von der Heimstätte (Krakau) über die Besatzung durch NS-Deutschland und die damit einhergehende Deportation in das Ghetto in Podgórze bis zum Vernichtungslager Auschwitz.

Tag 1: Anreise, Krakau

Anreise, Gespräch über jüdisches Alltagsleben in der Stadt vor 1939, Stadtführung „Krakau zur Zeit der deutschen Besatzung“

Tag 2: Krakau

Führung durch das ehem. jüdische Stadtviertel Kazimierz und Gespräch, „Beginn der Vernichtung und Stätten der Rettung“ – Rundgang über das Gelände des Lagers Podgórze

Tag 3: Auschwitz I

Führung durch die Ausstellung in der Gedenkstätte Auschwitz I

Tag 4: Auschwitz II

Führung über das Gelände des Lagers Auschwitz II Birkenau, Besuch der Kunstaussstellung der Gedenkstätte

Tag 5: Oswiecim

Oswiecim/Auschwitz: Heute eine ganz normale Stadt? Besuch des Jüdischen Zentrums, politisch-historischer Stadtrundgang in Auschwitz, Rückreise

Anmerkung: Das Seminar kann, je nach Verfügbarkeit, in umgekehrter Reihenfolge (Auschwitz - Krakau) stattfinden.



REGENSBURG UND FLOSSENBÜRG

Erinnerung im Wandel

21025



07.11. - 10.11.



160€ | FK 135€



37,50€ zusätzlich



Regensburg, Flossenbürg



Katholische Akademie, Regensburg



Der Umgang mit der NS-Zeit in der Bundesrepublik hat sich immer wieder verändert: Vom Schweigen der 50er, über die Konfrontation der späten 60er und 70er, bis zur zunehmenden gesellschaftlichen Befassung seit den 80er und 90er Jahren. Diese Entwicklung soll am Beispiel Regensburg und Flossenbürg nachvollziehbar werden.

Tag 1: Anreise, jüdisches Leben in Regensburg vor 1933

Anreise, Vortrag: „Umgang mit Nationalsozialismus und Shoah in der Bundesrepublik Deutschland vor und nach 1990“, Stadtrundgang: Jüdisches Leben vom Mittelalter bis 1933

Tag 2: „Verspätete Erinnerung“: Gedenkstätte Flossenbürg

geführter Rundgang über das historische Gelände, Arbeitsphase in Kleingruppen zum Umgang mit der NS-Vergangenheit am Beispiel Flossenbürg

Tag 3: Bayerische Identität und NS-Zeit in Regensburg

Gedenkstätte „Walhalla“ mit Führung, politisch-historische Stadtführung: Regensburg in der NS-Zeit, Gespräch über zivilgesellschaftliches Engagement in der Regensburger Erinnerungspolitik seit den 1980er Jahren

Tag 4: Bayern nach 1945 und jüdisches Leben heute

Führung: Jüdisches Leben heute. Entwicklung der jüdischen Gemeinde nach 1945, Besichtigung der neuen Synagoge, Besuch des Museums „Haus der Bayerischen Geschichte“, Rückreise



KRAKAU UND AUSCHWITZ

Stationen der Vernichtung

21021



17.11. - 21.11.



180€ | FK 155€



ca. 70€ zusätzlich



Krakau, Oswiecim



Pension „U Pana Cogito“, Krakau



Mitte der 30er Jahre des 20. Jahrhunderts lebten in Kraków (Krakau) 70.000 Menschen jüdischen Glaubens. Noch heute sind die Spuren des ehemals florierenden jüdischen Lebens in der Stadt nicht zu übersehen. Diese Bildungsfahrt rekonstruiert die Stationen der Vernichtung von der Heimstätte (Krakau) über die Besatzung durch NS-Deutschland und die damit einhergehende Deportation in das Ghetto in Podgórze bis zum Vernichtungslager Auschwitz.

Tag 1: Anreise, Krakau

Anreise, Gespräch über jüdisches Alltagsleben in der Stadt vor 1939, Stadtführung „Krakau zur Zeit der deutschen Besatzung“

Tag 2: Krakau

Führung durch das ehem. jüdische Stadtviertel Kazimierz und Gespräch „Beginn der Vernichtung und Stätten der Rettung“ – Rundgang über das Gelände des Lagers Podgórze

Tag 3: Auschwitz I

Führung durch die Ausstellung in der Gedenkstätte Auschwitz I

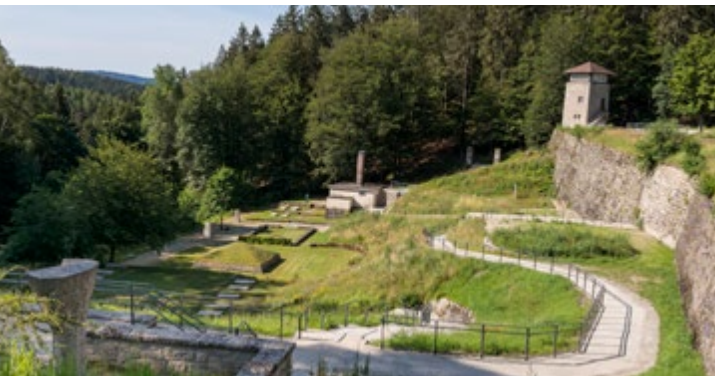
Tag 4: Auschwitz II

Führung über das Gelände des Lagers Auschwitz II Birkenau, Besuch der Kunstaussstellung der Gedenkstätte

Tag 5: Oswiecim

Oswiecim/Auschwitz: Heute eine ganz normale Stadt? Besuch des jüdischen Zentrums, politisch-historischer Stadtrundgang in Auschwitz, Rückreise

Hinweis: Das Seminar kann, je nach Verfügbarkeit, in umgekehrter Reihenfolge (Auschwitz - Krakau) stattfinden.



SEMINARE UND WEITERE ANGEBOTE

Winterwerkstatt: Methoden der Moderation

21016



21. - 23. Januar 2021

Dresden

99€ / FK 74€

Fragekompetenz in der politischen Bildung

21029



23. - 24. März 2021

Dresden

85€ / FK 60€

22. Sommerwerkstatt: Umgang mit Konflikten im Team

21002



2. – 6. August 2021

Naunhof bei Leipzig

195€ / FK 170€

Weitere Veranstaltungen 2021:

- » Digitale Seminargestaltung
- » Methoden der politischen Bildung
- » Systemisches Konsensieren
- » Lesungen und Diskussionsveranstaltungen

Alle Seminare und weitere Informationen finden
Sie auf wehnerwerk.de

FREUNDESKREIS HERBERT-WEHNER-BILDUNGSWERK E.V.

Jetzt Mitglied werden!

Für die politische Bildung in Sachsen und für das
Andenken an Herbert Wehner.

Ihre Vorteile bei einer Mitgliedschaft

- » einmal jährlich Einladung zum Freundeskreistreffen in Dresden
- » regelmäßige Informationen zur Arbeit des Bildungswerkes und der Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung
- » Ermäßigung des Teilnahmebeitrags für Seminare um die Hälfte bzw. bis zu 25 €

Zu Besuch bei Greta

Die Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung in Greta Wehners Wohnung beherbergt das Archiv und die Bibliothek aus dem Nachlass der Wehners. Als Vorsitzender der Stiftung führt Prof. Dr. Christoph Meyer gern durch die Räume in der Tornaer Straße in Dresden. Mehr Informationen unter www.hgwst.de



Herbert-und-Greta-
Wehner-Stiftung

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahme an den Bildungsangeboten steht grundsätzlich allen Personen offen, soweit die Teilnehmerkapazitäten dies zulassen. Wer sich offen zu rassistischen, antisemitischen oder menschenfeindlichen Positionen bekennt, hat zu unseren Veranstaltungen keinen Zutritt. Wir behalten uns vor, bei Zuwiderhandlungen von unserem Hausrecht Gebrauch zu machen.

Anmeldung

Ihre Anmeldung kann per Post, Fax, Telefon, E-Mail oder Anmeldeformular auf unserer Homepage erfolgen. Bitte melden Sie sich frühzeitig an, da die Plätze nach Anmeldereihenfolge vergeben werden. Bei ganz- oder mehrtägigen Seminaren und Bildungsfahrten erhalten Sie von uns postalisch eine Anmeldebestätigung mit der Bitte um Leistung einer Anzahlung und spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn eine weitere Bestätigung mit wichtigen Angaben zu Programm, Anreise, ggf. Restzahlung und weiteren Informationen. Mit dem Versand der schriftlichen Anmeldebestätigung ist Ihre Anmeldung verbindlich. Fahrtkosten zum Abfahrtsort (in der Regel das Herbert-Wehner-Bildungswerk) werden nicht erstattet. Fahrtkosten während des Seminars sind im Teilnahmebeitrag inbegriffen. Bei mehrtägigen Fahrten ist, sofern nicht anders angegeben, die Unterbringung im Doppelzimmer im Teilnahmepreis enthalten. Wenn Sie ein Einzelzimmer wünschen, teilen Sie uns dies bitte gleich bei Ihrer Anmeldung mit. Einzelzimmer können in begrenzter Zahl gegen Aufpreis gebucht werden. Ihre Anwesenheit während des gesamten Seminars ist Voraussetzung für die Teilnahme. Dies gewährleistet eine sinnvolle und gute Zusammenarbeit in der Gruppe und ist eine Bedingung für die öffentliche Förderung. Denken Sie bei allen Fahrten, insbesondere bei Fahrten mit Grenzübertritt daran, einen gültigen Personalausweis bei sich zu haben.

Bildungs- und Sonderurlaub

Wenn Sie die Möglichkeit der Freistellung nach dem Bildungsurlaubsgesetz eines Bundeslandes, der Landeshauptstadt Dresden, nach dem Betriebsverfassungsgesetz, nach dem Personalvertretungsgesetz oder den Sonderurlaub für Bundesbeamte nutzen möchten, informieren Sie uns bitte gleich bei Ihrer Anmeldung. Wir behalten uns vor, Ihnen eventuell anfallende Kosten für die Beantragung bei den entsprechenden Behörden in Rechnung zu stellen. Über die Höhe der Kosten informieren wir Sie vor der Beantragung. Nutzen Sie gegebenenfalls das Angebot der Bildungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, bei der Sie bis zu 50% des Teilnahmebeitrags erstattet bekommen können. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.bildungspraemie.info

Stornierungen

Stornierungen müssen schriftlich per Brief, Fax (0351/8040222) oder E-Mail (info@wehnerwerk.de) erfolgen. Folgende vom Veranstalter pauschalierte Rücktrittskosten entstehen:

Für Bildungsfahrten des Herbert-Wehner-Bildungswerk e.V.

Bis zum 42. Tag vor Seminarbeginn: Kostenfreie Stornierung

Bis zum 30. Tag vor Seminarbeginn: 50% des Teilnahmebeitrags

Bei Nichtantritt des Seminars oder Abmeldung ab dem 29. Tag vor Seminarbeginn: 100% des Teilnahmebeitrags.

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer privaten Reiserücktrittsversicherung. Ihnen bleibt der Nachweis unbenommen, dass der tatsächliche Schaden geringer ist als die pauschale Entschädigung.

Ausfall der Veranstaltung/ Haftung

Bei zu geringer Teilnehmerzahl oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns die Absage einer Veranstaltung vor.

Kosten für Fahrkartenreservierungen werden nicht übernommen. Haftung für Personen- und Sachschäden bei An- und Abreise sowie am Seminarort kann nicht übernommen werden. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Teilnahme an Veranstaltungen des Herbert-Wehner-Bildungswerks e.V.

Hygienemaßnahmen zur Eindämmung von Covid-19

Die Teilnehmenden werden vor Beginn des Seminars bzw. der Bildungsfahrt mit einem entsprechenden Informationsschreiben zum Hygieneschutz informiert. Diese Information wird zusätzlich ausgelegt, ausgehängt und auf der Website verfügbar gemacht. Auf Verlangen ist den Teilnehmenden dieses vollständige Hygienekonzept zur Kenntnis zu geben. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass jederzeit die erforderlichen Hygieneabstände von 1,50 m eingehalten werden. Alle Teilnehmenden tragen – genauso wie Referent*innen und die Seminarleitung – bei Betreten des Bildungswerks einen Mund-Nasen-Schutz. Dieser muss überall außerhalb des Seminarraums getragen werden. Sollten Teilnehmende aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können, muss dies bei Anmeldung für ein Seminar erklärt und bis zum Seminarbeginn ein ärztlicher Nachweis vorgelegt werden. Die Alternative ist in solchen Fällen zwingend ein Visier. Sollte ein Teilnehmer seine Maske lediglich vergessen haben, so bekommt die Teilnehmende Person einen Mund-Nasen-Schutz zum Selbstkostenpreis gestellt. Sollte sich eine Person weigern, muss die Person zum Schutz anderer ausgeschlossen werden. Externe Referent*innen bzw. Seminarleiter*innen tragen die Verantwortung, dass die getroffenen Regelungen während der Seminare bzw. Bildungsfahrten eingehalten werden. Um dies zu gewährleisten, werden die Teilnehmenden nochmal auf die wichtigsten Regelungen hingewiesen. Dazu müssen alle externen Referent*innen/Seminarleiter*innen belehrt werden und müssen dies mit ihrer Unterschrift bestätigen. Sollte es während einer Bildungsreise zu dem Verdacht kommen, wird der oder die betroffene Teilnehmende isoliert. Kontakt zu anderen Teilnehmenden und dem Personal muss vermieden werden. Für alle Kosten im Zusammenhang mit einer notwendigen Quarantäne kommt der oder die Teilnehmende selbst auf. Zuständige Stellen, wie das Gesundheitsamt, werden umgehend informiert.

Datenschutz/ Schlussbestimmungen

Damit wir Sie für die von Ihnen gewünschten Veranstaltungen anmelden können, benötigen wir Ihre Einwilligung zur Verwendung Ihrer persönlichen Daten, die Sie uns mit der Annahme dieser Teilnahmebedingung erteilen. Unsere Datenschutzrichtlinie können Sie unter www.wehnerwerk.de/kontakt/datenschutz jederzeit abrufen. Ihre Daten werden von uns ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltungen verwendet und ggf. unseren Fördermittelgebern auf Verlangen zum Nachweis der korrekten Verwendung der Mittel zur Verfügung gestellt. Ihre Einwilligung kann jederzeit widerrufen, und Ihre Daten können auf Ihr Verlangen hin gelöscht werden. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Klauseln unberührt. Die ganz oder teilweise ungültige Bestimmung soll durch eine Regelung ersetzt werden, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.

Änderungen und Ergänzungen sind vorbehalten.

Vollständige Teilnahmebedingungen unter wehnerwerk.de

ANMELDUNG

(per E-Mail, Post oder Telefon)

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an:

- » Namen und Kontaktdaten
- » Seminarnummer
- » Anzahl der Personen
- » Einzel- oder Doppelzimmer
- » vegetarisches Essen/Allergien
- » weitere Hinweise (z.B. bzgl. der Anreise)

Telefon: 0351 80 40 220

E-Mail: info@wehnerwerk.de

Web: wehnerwerk.de

Herbert-Wehner-Bildungswerk e.V.

Devrientstraße 7

01067 Dresden

Impressum

Herausgeber:

Herbert-Wehner-Bildungswerk e.V.

Devrientstraße 7

01067 Dresden

wehnerwerk.de

Redaktion: Herbert-Wehner-Bildungswerk e.V.

Fotos: Herbert-Wehner-Bildungswerk e.V.

S. 11: Gedenkstätte Flossenbürg, Thomas Dashuber

unter Creative Commons Lizenz:

S. 4: CEphoto, Uwe Aranas (commons.wikimedia.org/wiki/File:Aachen_Germany_Imperial-Cathedral-01.jpg)

S. 5: Marvin Radke (commons.wikimedia.org/wiki/File:Kleiner_Kiel_Rathaus_Opernhaus.jpg), creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode

S. 8: Gerd Rohs (pixabay.com/de/photos/köln-kölner-dom-sonnenuntergang-1846353/)

Druck: Flyeralarm

Auflage: 500

POLITISCHE BILDUNG FÜR ALLE

Kontakt

Telefon: 0351 80 40 220

info@wehnerwerk.de

wehnerwerk.de